

Zwei Netzwerke für den Klimaschutz gehen an den Start

Um den Klimaschutz im Land Bremen weiter voranzubringen, haben sich sieben Unternehmen mit kommunaler Beteiligung zu einem Netzwerk der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens zusammengeschlossen. Gemeinsam wollen die Teilnehmer des Effizienztisches „energiekonsens Kommunal“ auch in Zeiten von Corona ihren CO₂-Ausstoß senken. Kurz zuvor war bereits der Effizienztisch „energiekonsens Kompakt“ mit Unternehmen des Bremer Mittelstands an den Start gegangen. Staatsrat Ronny Meyer begrüßte das außerordentliche Engagement der teilnehmenden Betriebe.

Bremen, 6. Mai 2020. „Ich bin dankbar für diesen Effizienztisch, dass man mit all den Fragen zu Klimaschutz und Energieeffizienz nicht alleine dasteht“, sagte Petra Schäffer, Geschäftsführerin der botanika GmbH bei der Eröffnung des Effizienztisches „energiekonsens Kommunal“ am Dienstag, 5. Mai. Gemeinsam mit der M3B GmbH, der hanseWasser Bremen GmbH, der Radio Bremen/BREMEDIA PRODUKTION GmbH, der Theater Bremen GmbH, dem Umweltbetrieb Bremen sowie der Werkstatt Bremen will die botanika GmbH Ressourcen schonen und das Klima schützen. Dafür einigen sich die Teilnehmer, allesamt Unternehmen mit kommunaler Beteiligung, auf ein CO₂-Einsparziel, das sie während der zweieinhalbjährigen Laufzeit des Effizienztisches gemeinsam erreichen wollen.

Grundlage für die Zielformulierung ist eine individuelle Energieberatung, die in jedem der teilnehmenden Unternehmen in den kommenden Wochen durchgeführt wird. Im Zuge der Beratung werden der aktuelle Energieverbrauch ermittelt und Maßnahmen zur Reduzierung erarbeitet. Während regelmäßiger Netzwerktreffen profitieren die Unternehmen vor allem vom gegenseitigen Austausch und einer intensiven Begleitung durch Energieberater. So zeigt die Erfahrung, dass teilnehmende Unternehmen in Sachen Energieeffizienz deutlich schneller sind als der Durchschnitt der Industrie. Die kostenlose Teilnahme an den Effizienztischen wird ermöglicht durch eine Förderung des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und des Landes Bremen.

Staatsrat Meyer: Treffen trotz Corona ist „bemerkenswert“

Nach demselben Prinzip funktioniert auch der Effizienztisch „energiekonsens Kompakt“, der am 22. April corona-bedingt ebenfalls als Videokonferenz gestartet ist und an dem sieben mittelständische Unternehmen verschiedenster Branchen aus Bremen und Bremerhaven Platz genommen haben. Azul Kaffee GmbH & Co. KG, CITIPOST Bremen, Diersch & Schröder GmbH & Co. KG, Kaefer Industrie GmbH, Rübeling Dental-Labor GmbH, Sonnentracht GmbH sowie Wagon Automotive Bremen GmbH haben den Klimaschutz trotz Corona fest im Blick.

Gefördert durch:



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau



Freie
Hansestadt
Bremen

„Diese Pandemie ist ein einschneidendes Ereignis, mit großen wirtschaftlichen Auswirkungen“, sagte Ronny Meyer, Staatsrat bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau in seinem Grußwort beim Auftakttreffen des Effizientzisches „energiekonsens Kompakt“. „Umso mehr freue ich mich, dass Ihnen das Thema Klimaschutz so wichtig ist und wir uns hier treffen. Das ist bemerkenswert, weil mir bewusst ist, dass Unternehmen derzeit auch ganz andere Sorgen haben“, so Meyer weiter. Das Bremer Umweltressort und der Europäische Fonds für regionale Entwicklung fördern das Netzwerkformat, sodass die Teilnahme kostenlos ist.

Ende des vergangenen Jahres sind bereits die ersten beiden der insgesamt vier neuen Effizientzische von energiekonsens gestartet. An den Effizientzischen „energiekonsens Klassik“ und „energiekonsens Hotellerie“ haben bereits 19 Unternehmen und Hotels Kurs auf den Klimaschutz genommen.



Bildunterschrift: Sieben Unternehmen mit kommunaler Beteiligung haben am Effizientzisch „energiekonsens Kommunal“ Platz genommen – aufgrund der Corona-Pandemie allerdings zunächst virtuell. Sie wollen in den kommenden zweieinhalb Jahren gemeinsam CO₂ einsparen. (Foto: energiekonsens)

Gefördert durch:



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
 Europäischer Fonds für
 regionale Entwicklung

Die Senatorin für Klimaschutz,
 Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
 und Wohnungsbau



Freie
 Hansestadt
 Bremen

Teilnehmende Unternehmen am Effizienztisch „energiekonsens Kommunal“:

botanika GmbH, hanseWasser Bremen GmbH, M3B GmbH, Radio Bremen/BREMEDIA PRODUKTION GmbH, Theater Bremen GmbH, Umweltbetrieb Bremen, Werkstatt Bremen

Teilnehmende Unternehmen am Effizienztisch „Kompakt“:

Azul Kaffee GmbH & Co. KG, CITIPOST Bremen, Diersch & Schröder GmbH & Co. KG, Kaefer Industrie GmbH, Rübeling Dental-Labor GmbH, Sonnentracht GmbH sowie Wagon Automotive Bremen GmbH.

Teilnehmende Unternehmen am Effizienztisch „energiekonsens Hotellerie“

Aus Bremen nehmen die Hotels und Gastbetrieben Atlantic Hotel Airport, Hotel Munte, Steigenberger Hotel Bremen und die Stiftungsresidenz Riensberg teil; aus Bremerhaven das Best Western Hotel Bremerhaven, Hotel Amaris, Hotel Haverkamp und das im-jaich Hotel.

Teilnehmende Unternehmen am Effizienztisch „energiekonsens Klassik“

Aus Bremen nehmen die Unternehmen Airbus Operations GmbH, Anheuser-Busch InBev Germany Holding GmbH, ATLAS ELEKTRONIK GmbH, BOCK Bio Science GmbH, HANSA-FLEX AG, HELLA Fahrzeugkomponenten GmbH und saturn petcare gmbh teil; aus Bremerhaven das Druckzentrum Nordsee (Nordseezeitung GmbH), Ludolph Bremerhaven GmbH und Müller Ditzen GmbH.

Pressekontakt energiekonsens

Hannah Simon

Tel: 0421-376671-61

E-Mail: presse@energiekonsens.de

Über das Projekt

Der Effizienztisch ist Teil der Projektes „Bremer Unternehmen sparen CO₂“. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), Investition in Bremens Zukunft. Projektträger ist energiekonsens, die gemeinnützige Klimaschutzagentur für Bremen und Bremerhaven.

Weitere Informationen unter: www.energiekonsens.de/effizienztisch-bremen-bremerhaven

Unterstützt wird das Projekt durch: BAB Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven, BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, Handwerkskammer Bremen, IHK Handelskammer für Bremen und Bremerhaven, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH.

Über energiekonsens

energiekonsens ist die gemeinnützige Klimaschutzagentur für das Land Bremen. Unser Ziel ist es, den Energieeinsatz so effizient und klimafreundlich wie möglich zu gestalten. Unsere Angebote richten sich an Unternehmen, Bauschaffende, Institutionen sowie Privathaushalte. energiekonsens initiiert und fördert Projekte zur Energieeffizienz, organisiert Informationskampagnen, knüpft Netzwerke und vermittelt Wissen an Fachleute und Verbraucher. Als gemeinnützige GmbH sind wir ein neutraler und unabhängiger Mittler und Impulsgeber. Weitere Informationen unter www.energiekonsens.de

Gefördert durch:



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau



Freie
Hansestadt
Bremen